

PRESSEMITTEILUNG

200.000 Euro Förderung für Projekte in der AktivRegion Ostseeküste

Schönberg - 15 Kleinprojekte im Bereich Infrastrukturmaßnahmen zur Steigerung der Aufenthalts-, Freizeit- und Erlebnisqualität erhielten 80 % Bruttoförderung.

Die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - kurz GAK - ist ein traditionsreiches Förderangebot des Bundes und der Länder. Mit Hilfe dieser Mittel fördert u.a. das Ministerium für Inneres, ländliche Entwicklung und Integration (MILI) Projekte der ländlichen Entwicklung. In 2018 haben Bund und Länder den sogenannten GAK-Rahmenplan verändert und erweitert. Dadurch ergeben sich in Schleswig-Holstein neue Fördermöglichkeiten - darunter auch das GAK-Regionalbudget. Die AktivRegion Ostseeküste beantragte Mitte 2019 das GAK-Regionalbudget, in Höhe von 180.000 Euro, beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume. Die restliche Kofinanzierung in Höhe von 20.000 Euro kam in gleichen Teilen von der AktivRegion Ostseeküste und dem Kreis Plön. Gefördert wurden Kleinprojekte mit förderfähigen Gesamtkosten von maximal 20.000 € brutto.

Insgesamt wurden 15 Projekte mit 80% der Bruttokosten gefördert. Unter den Vorhaben fielen unter anderem die Projekte: Errichtung des Outdoor- und Fitnessparks (Gemeinde Heikendorf), Erweiterungen von Spielplätzen (Gemeinde Tröndel, Gemeinde Mucheln, Gemeinde Selent), Erstellung einer Rampe und Errichtung eines altengerechten Treppenzuganges (Gemeinde Dobersdorf, Gemeinde Ostseebad Laboe).

Amtsleiter Sönke Körber, Vorstandsvorsitzender der AktivRegion Ostseeküste, freut sich die Mittel bereits 2019 beantragt und gebunden zu haben. „Das Regionalbudget ist ein zukunftsweisendes Instrument zur nachhaltigen und gezielten Förderung von kleineren Projekten in unserer Region“, sagt Amtsdirektor Sönke Körber.

Für das Jahr 2020 wurde das Regionalbudget erneut beantragt. Zur Entlastung der Mittel der AktivRegion Ostseeküste übernimmt der Kreis Plön diesmal die komplette Kofinanzierung von 20.000 Euro. Die Bagatellgrenze pro Projektvorhaben liegt bei 7.500 Euro für öffentliche als auch private Letztempfänger. Das Regionalbudget steht für Projektvorhaben im Bereich Infrastrukturmaßnahmen zur Steigerung der Aufenthalts-, Freizeit- und Erlebnisqualität.

Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Projektanträge werden durch den Vorstand der AktivRegion Ostseeküste anhand der Projektauswahlkriterien und der verfügbaren Fördermittel dem Ranking entsprechend ausgewählt. Stichtag für die Projekteinreichung ist der 15. März 2020. Weitere Informationen unter www.aktivregion-ostseekueste.de

Ansprechpartner / Kontakt:

Swea Evers (Regionalmanagerin)
LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.
c/o M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstraße 2
24537 Neumünster

Tel. 0 43 21 – 96 56 11-14
Fax 0 43 21 – 96 56 11-99
Mail: evers@marktundtrend.de
<http://www.aktivregion-ostseekueste.de>